



*Die fleißigen Insekten im ALDERS-Bienenstock stört es nicht, wenn der Imker das Wabenbrett kurz aus der Beute zieht. Sie spenden weiter Honig.
Fotos: Axel Küppers*

Biodiversität bei ALDERS

Bienenvölker laufen zu Hochform auf

Niederrhein, 22.06.2022 Das Bienenhaus im Firmengarten von ALDERS electronic hat sich binnen fünf Jahren prächtig entwickelt. „Die Natur ringsum ist viel saftiger und grüner geworden“, beschreibt Martin Alders die positiven Aus-

wirkungen der Öko-Maßnahme. Mit Unterstützung des Imkerverein Kempen hat der Unternehmer vier Völker mit rund 200.000 Bienen Unterschlupf geboten für ihre Honigproduktion.

Pro Volk 35 Kilogramm Honig im Jahr

Die fleißigen Insekten saugen seitdem Nektar aus den umliegenden Blüten und lassen die Honigproduktion in der Bienenbeute an der Arnoldstraße 19 auf Hochtouren laufen. „Pro Volk sind es im Jahr rund 35 Kilogramm Honig“, sagt Dr. Rüdiger Nitschke, der gerade wieder ein paar Kilo aus den Waben herausgeschleudert hat. Der 61-Jährige ist Vorsitzender des Imkerverein Kempen und hat die Völker im Bienenstock bei ALDERS angesiedelt.

Ein Zeichen der Biodiversität

Martin Alders betont den Vorbild-Charakter, den seine Initiative ausgelöst hat. „Die Mitarbeitenden fühlen sich wohl in der üppigen Natur und begleiten interessiert das emsige Tun der Bienen“, sagt der Kempener. Der Nachwuchs erfährt aus nächster Anschauung, wie das Naturprodukt Honig entsteht und die Tätigkeit des Imkers aussieht.

Kontakt:

Martin Alders, Geschäftsführer

ALDERS electronic GmbH

Arnoldstraße 19 · 47906 Kempen · Deutschland

Tel. +49 2152 8955-270

E-Mail martin.alders@alders.de www.alders.de



Martin Alders (r.) an seinem Bienenhaus an der Arnoldstraße 19 mit Dr. Rüdiger Nitschke und Heinz Nieskens (l.), dem 2. Vorsitzenden des Imkerverein Kempen.

ALDERS electronic GmbH

*ist Spezialist für individuelle elektro-mechanische Bauteile. ALDERS baut und vertreibt seit mehr als 30 Jahren hochwertige Komponenten für anspruchsvolle elektronische Baugruppen, zum Beispiel Luft- und Raumfahrt sowie Medizintechnik. Das Familienunternehmen in zweiter Generation, in Kempen/Niederrhein zuhause, steht für Innovation und entwickelt im Hightech-Segment Elektronik. ALDERS bedient die gesamte Wertschöpfungskette - von der Idee und Beratung bis hin zu Fertigung, Auslieferung und Bestandspflege. Der Global Player mit weltweitem Netzwerk, exklusiven Vertragspartnern und Niederlassung in Frankreich beschäftigt zwei Dutzend Mitarbeiter*innen. Die Vision von Firmenchef Martin Alders: Weil wir kundenorientiert sind, werden wir zur Nr. 1 unter den Lösungsanbietern in Europa.*

ALDERS-Vorbild macht Schule

Mit Freude hat Martin Alders beobachtet, dass benachbarte Unternehmer es ihm gleichtun. So hat der Armaturen-Hersteller SAMSON PFEIFFER in der Nachbarschaft dafür gesorgt, dass ein 8000 Quadratmeter großes Feld seit zwei Jahren als Blühwiese genutzt wird. „Da es sich um bienenfreundliches Saatgut handelt, ist das jetzt ein Paradies für die Bienen vor der Haustür“, betont der 45-Jährige. Der Imkerverein hat kürzlich auf Betreiben von SAMSON PFEIFFER dafür gesorgt, dass auch auf der Wildblumenwiese Ableger des Bienenhotels stehen. „Dort wird die Honigproduktion vermutlich 2023 losgehen“, sagt der erfahrene Imker Dr. Rüdiger Nitschke.

Staudengarten als Rückzugsort

Für Martin Alders geht diese Entwicklung als Zeichen der Biodiversität in die richtige Richtung. Bereits im Vorjahr hat der Unternehmer unweit des Bienenhauses ein Biotop aus rund 1000 Gehölzen, Stauden und Gräsern geschaffen. Auch das ist ein Rückzugsort für Vögel, Insekten und Kleintier geworden. „Abgesehen davon, dass sich die Mitarbeitenden an der bunten Vielfalt erfreuen und die Luft viel besser geworden ist“, betont Alders.

<https://alders.de/>

<https://imker-kempen.de/>



Die Imkerrobe ist eine reine Vorsichtsmaßnahme – meist sind die Bienen zahm. Sie stechen nur, wenn sie sich provoziert fühlen.